

Holzkreuz mit fünf brennenden Fackeln, Mahnung an Unrecht und Gewalt, für deren Überwindung die völkerverbindende Gestalt des Johannes von Nepomuk steht. Im Anschluss daran, ca. 21 Uhr, laden Kolpingsfamilie-Zentral und Ackermann-Gemeinde zu einer Begegnung mit tschechischen Gästen aus der Diözese Pilsen ins Kolpinghaus, Pforzheimer Str. 23, ein, das bereits nach dem Gottesdienst geöffnet wird.

Tierheim

Tina will Einzelkatze sein



Die vierjährige Tina kam im Dezember 2012 ins Tierheim Ettlingen, und es ist verwunderlich, dass noch niemand diese Katzenschönheit für sich entdeckt hat. Bisher lebte sie als Einzelkatze, und das sollte auch weiterhin so bleiben, denn ihre Artgenossen mag sie gar nicht. Zu Menschen ist sie lieb und verschmust. Sie entscheidet aber gerne selbst, wann und wie lange sie gestreichelt werden möchte. In ihrem zukünftigen Zuhause sollten keine kleinen Kinder sein. Bei ungewohnten Geräuschen zieht sie sich schnell zurück. Später sollte ihr die Möglichkeit zum Freigang geboten werden. Wer Tina ein neues Zuhause bieten möchte, sollte sich im Tierheim Ettlingen melden unter der Telefonnummer: 07243-93612

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ehrung von Blutspendern im Rathaus Bruchhausen

In der letzten Sitzung des Ortschaftsrates Bruchhausen konnte Ortsvorsteher Helmut Haas sieben von insgesamt 15 Blutspendern aus Bruchhausen ehren und ihnen eine Blutspenderehrendnadel, eine Urkunde, eine „Ettlinger Tasse“ mit einer Teemischung „Badisches Fruchtschalen“ sowie ein Päckchen Gummibonbons überreichen.

Ortsvorsteher Haas ist immer wieder stolz darauf, in einer öffentlichen Sitzung Blutspender aus Bruchhausen ehren zu dürfen. Gerade jetzt vor Ferienbeginn ist es wichtig, dass genügend Blut zur Verfügung steht.

Er dankte deshalb den 15 Blutspendern für insgesamt mindestens 460 freiwillige und unentgeltliche Blutspenden (entspricht 230 Liter Blut). Für mindestens 10-maliges Blutspenden wurden Brigitte Enke, Michael Glied, Katja Schneck, Matthias Speck, Peter Wirth und Ferdinand Wolf geehrt. 25-mal Blut gespendet hatten Klaus Dörsam, Petra Fliegauß, Karin Meisch, Christopher Tuxford und Paul Walter. 50-mal Blut hatten Peter Adrian, Peter Pöschl und Joachim Vogel gespendet. Für mindestens 125-maliges freiwilliges und unentgeltliches Blutspenden (bei Überreichung der Ehrung waren es bereits 129) wurde Herr Lutz Rau geehrt, der zusätzlich noch eine Flasche Wein erhielt.



(von links nach rechts) OV Helmut Haas, Peter Pöschl, BM Thomas Fedrow, Lutz Rau, Karin Meisch, Brigitte Enke, Petra Fliegauß, Peter Adrian, Katja Schneck, Jochen Schröder (DRK-Vorsitzender Ortsverein Bruchhausen)

seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Termine:

Montag, 13. Mai

14 Uhr – **Boule** – Fère-Champenoise-Straße

Dienstag, 14. Mai

9 Uhr – **Sturzprävention**

Mittwoch, 15. Mai

14:30 Uhr – **Boule** – Fère-Champenoise-Straße

14:30 Uhr – **Schach**

Donnerstag, 16. Mai

9:30 Uhr – **Gehirnjogging**

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im *seniorTreff* im Rathaus Bruchhausen statt.

Anmeldung und Information:

Ortsverwaltung Bruchhausen, donnerstags 9.30 bis 11 Uhr, Telefon 9211

Kath. Kindergarten St. Michael Bruchhausen

Hallo, ich bin es wieder, Euer Sonnenblümchen:

Heute habe ich leider das letzte Mal unsere „Zahnfee“ im Kindergarten erlebt. Sie kam wieder wie jedes Jahr zu uns allen in den Kindergarten. Sie heißt Susanne Schneider und ist von der AG Jugendzahnpflege Karlsruhe, aber alle Kinder nennen sie gerne „die Zahnfee“. Dieses Jahr haben wir zuerst ihren Freund „Michi, den Milchzahn“ aufwecken müssen. Er ist richtig schön weiß, wie es sich für einen Zahn ja gehört und er kann sogar sprechen! Und er hat immer seine eigene Zahnbürste dabei, was ja sehr praktisch ist für einen Zahn, oder?!

Dieses Jahr hatte Frau Schneider nur ungesunde Lebensmittel in ihrer Tasche dabei. Sie sagte, dass wir jetzt durch das Schulfruchtprogramm ja selbst genügend gesunde Sachen auf all unseren Esstischen stehen haben. Sie stellte allerhand Fragen und wir waren alle fleißig am Beantworten. Was braucht man alles zum Zähneputzen? Soll man vor oder nach dem Essen die Zähne putzen? Wie und wie lange putzt man überhaupt richtig die Zähne? Auch dieses Jahr wurden wir wieder von unseren Erzieherinnen gelobt, dass wir fast immer viel Gesundes zum Frühstück dabei haben. Außerdem hatte Frau Schneider ein riesengroßes Gebiss und eine große rote Zahnbürste dabei. Immer drei Kinder durften daran vorführen, wie man richtig Zähne putzt und wie lange. Danach standen wir alle in unserem Waschraum und haben gleich versucht, das Gelernte umzusetzen und gut zu putzen. Jedes Kind hat auch wieder einen gelben Putzbecher, eine bunte Zahnbürste und eine kleine Zahnpasta geschenkt bekommen. Jeder durfte sich seine Lieblingsfarbe aussuchen! Wenn ein Kind an diesem Tag Geburtstag hat, dann bekommt dieses Kind eine besondere Zahnbürste oder einen Michi-Anhänger geschenkt. Schade, dass bei uns heute niemand Geburtstag hatte!

Und zum Schluss noch ein wichtiger Tipp der Zahnfee an alle Eltern:

Bitte lassen Sie die Kinder mindestens zwei Mal am Tag selbst ihre Zähne putzen. Nur so lernen sie die Bewegungen, die sie brauchen, um später einmal gut ihre Zähne alleine putzen zu können. Auch wenn es länger dauert, nehmen Sie sich die Zeit dafür. Außerdem sollten Sie danach das Nachputzen nicht vergessen! So stellen Sie sicher, dass Ihre Kinder dauerhaft gesunde Zähne behalten.

Bis bald, Euer Sonnenblümchen, und **Danke liebe Zahnfee, dass du da warst!**
Kath. Kindergarten · St. Michael · Frühlingstr. 5, Bruchhausen, Tel: 07243 9 03 77 E-Mail: kiga-brh@t-online.de
• www.ettlingen-sued.de/kiga/st-michael

Kindergarten Pinkepank

Kuchen und Sägen im Regen

Ein arbeitsarmes Völkchen - unsere Eltern! Da haben die einen - Männer zu meist - den Sandkasten im wahrsten Sinne des Wortes „auseinander genommen“, und zwar im Schweiß ihres Angesichts und im strömenden Regen. Das nennen wir Einsatz! So richtig glücklich war ich nicht, als mein Vater mit der Motorsäge loszog und freudig erklärte, er gehe jetzt, um „unseren“ Sandkasten zu zerlegen. Dennoch, auch besten Dank dafür. Man hat mir nicht lange erklären müssen, wo der neue Sandkasten sein wird, die neuen Pläne kennt man ja, und meine Mutter hob zu einer großen und langen Erklärung wegen des Sonnenstands an, die neue Sandkiste würde morgens die pralle Ostsonne abbekommen, das wäre optimal und wunderbar und so, aber Abschiede sind halt immer schwer! Ich blieb daher zu Hause, um mir das Trauerspiel nicht mit ansehen zu müssen.

Und die Damen, also eine Gruppe von Müttern, machte sich vor dem Cap-Markt daran, eine Riesen-Auswahl der verschiedensten Kuchen an den Mann zu bringen. Danke an alle BäckerInnen und VerkäuferInnen für Euren Einsatz.

Ja, bald geht es also so richtig los mit den Um- und Aufbauarbeiten in unserem Garten, und wir können ihn schon erahnen, den neuen Spielplatz, vor unserem geistigen Auge, wenn ich das mal so märchenhaft beschreiben darf. Ach, übrigens, wenn wir schon von Märchen sprechen, auch einen großen Dank an unseren Herrn Fichtner, der nicht müde wird, von Ettlingen nach Bruchhausen zu laufen - wegen der Fitness - um uns Märchen zu erzählen. Die gehen mir dann noch lange im Kopf rum, manche davon kennt weder meine Mama, noch mein großer Bruder und ich kann die Dinger dann beim Abendessen in voller Länge erzählen, „um die Bildungslücke zu schließen“ wie mein Bruder sagt, ich denk nur, die beiden sind verdammt wunderfützig.

Hoffe, ihr seid es auch und lest ab und zu mal meine Berichte vom Fortgang unserer Bauarbeiten für den neuen Spielplatz.

Bis dann

Euer Zeno mit allen Pinkepanks.

www.pinkepank-ev.de

Telefon: 07243 98400

Fischweg 1, 76275 Ettlingen-Bruchhausen

FV Alemannia Bruchhausen

FVA holt weiter auf

FVA I – FV Hochstetten I 5:2 (2:2)

Durch einen eminent wichtigen 5:2 Erfolg im Kellerduell gegen Hochstetten darf der FVA weiter vom Klassenerhalt träumen und konnte sich sogar um einen Platz verbessern.

Dem FVA gelang ein Start nach Maß, denn schon nach 3 Minuten erzielte der an diesem Tag alles überragende Vin-

cent Schmidt nach Pass von N. Linder das 1:0. Doch die Freude währte nicht lange, denn bereits Minuten später nutzten auch zwei Glanzparaden von Timo Weber nichts mehr, denn im 2. Nachschuss erzielte der Gast den Ausgleich. Bis zur Pause dann verteiltes Spiel mit Möglichkeiten auf beiden Seiten und in der 25. Minute gingen die Gäste in Führung, wobei man fragen muss, wo hier die FVA Abwehr war. Kurz darauf retteten die Gäste erneut auf der Linie, ehe Vincent Schmidt einen Stellungsfehler des FVH nach Weber Abschlag zum 2:2 ausnutzte. Kurz vor der Pause fast noch das 3:2 für den FVA als D. Schmidt nur knapp eine Flanke von F. Ehinger verpasste.

Nach dem Wechsel kam der FVA mit mehr Power aus der Kabine und war nun klar überlegen, konnte zunächst aber mehrfach gute Chancen nicht nutzen. So dauerte es gegen immer müder werdende Gäste bis zur 66. Minute, bis das 3:2 fiel. Nico Linder ging über rechts auf und davon, seinen Querpass zog Y. Vielsäcker aufs Tor, der Keeper konnte nur abklatschen und Julian Battaglia schob zum 3:2 ein. Bereits 3 Minuten später sorgte Vincent Schmidt nach tollem Pass von D. Ulrich mit seinem 3. Treffer für die Vorentscheidung zum 4:2. Danach nahm der FVA etwas Tempo aus der Partie, sodass die Gäste ebenfalls noch zu 2 Möglichkeiten kamen, ehe Julian Battaglia in der 87. Minute nach toller Vorarbeit von T. Kaulisch aus 6 Metern mit dem 5:2 den Schlusspunkt setzte.

Insgesamt ein aufgrund der 2. Halbzeit hoch verdienter Erfolg gegen einen Gegner, der eine Halbzeit lang guten Fußball spielte, danach aber mit dem laufstarken FVA konditionell nicht mehr mithalten konnte und einbrach.

Der FVA II unterlag bei der SG Stupferich mit 0:3 (0:2) und half dem Gegner durch ein Eigentor und einen unnötigen Foulelfmeter auf die Siegerstraße. Da man nur Sommerfußball bot, hat man es letztlich dem starken Torwart Florian Brusel zu verdanken, dass das Ergebnis noch im Rahmen blieb, denn dieser zeigte zahlreiche tolle Paraden.

Vorschau:

Am Donnerstag, 9.5., 17 Uhr, tritt der FVA beim FV Malsch an, ehe man am Sonntag, 12.5., 15 Uhr, zu Hause den SC Wettersbach erwartet. Die Mannschaft hofft auch in diesen beiden eminent wichtigen Spielen auf zahlreichen Unterstützung.

Der FVA II trifft am Do. um 15 Uhr zu Hause auf den TSV Wöschbach II und muss am Sonntag um 13 Uhr beim TV Mörsch II antreten.

TV Spöck – FVA 1:1 (0:1)

Sollte man sich freuen oder traurig sein? Die Gefühle beim FVA schwankten nach der Partie beim Titelkandidaten doch erheblich, denn nach einer starken ersten

Halbzeit führte man nicht unverdient zur Pause, kassierte aber eine Viertelstunde vor Spielende noch den Ausgleich. Doch bei objektiver Betrachtung durfte man mit dem Punkt durchaus zufrieden sein. Aber der Reihe nach: Der FVA begann stark und ging in der 12. Minute durch ein kurioses Eigentor der Gastgeber mit 0:1 in Führung. Schon 3 Minuten später Elfmeter für den FVA, als V. Schmidt im Strafraum durch TW Gerhardt gefoult wurde. Leider konnte der Keeper den halbhoch geschossenen Ball von T. Kaulisch mit dem Fingerspitzen an den Pfosten lenken und N. Linder den Abpraller nicht richtig erreichen. Wer weiß, wie das Spiel gelaufen wäre, hätte man hier das 0:2 erzielt ???

Der FVA stand danach sehr gut in der Defensive und die Abwehr um den bärenstarken Jannis Keller ließ kaum Chancen des Aufstiegs kandidaten zu. Nach dem Wechsel entwickelte der TV Dauerdruck auf das FVA Gehäuse und die Chancen der Gastgeber wurden häufiger und klarer, jedoch vergaben die TV Spieler teilweise klarste Möglichkeiten oder ein FVA Spieler warf sich dazwischen. Eigentlich rechnete man nun draußen jederzeit mit dem Ausgleich, da sich der FVA nur noch selten befreien konnte, manchmal aber doch gefährliche Nadelstiche setzte. So in der 75. Minute, als man nur knapp per Kopfball von D. Schmidt das 0:2 verfehlte. Im Gegenzug kassierte man aber dann doch das 1:1 per Kopf nach einer Ecke, die man unglücklich verursacht hatte, denn M. Hornberger wollte zuvor eigentlich ins Seitenaus klären, doch der Ball versprang unglücklich. Die Gastgeber drängten nun mit Macht auf den Sieg und hätten diesen fast noch erreicht, doch Timo Webers Glanzparade in der 87. Minute, als er einen Schuss aus dem kurzen Eck fischte, sicherte dem FVA das Remis, das man diesmal auch in der erneut sehr langen Nachspielzeit nicht mehr aus der Hand gab.

Allen FVA Spielern gebührt ein Riesenlob für die gezeigte kämpferisch großartige Leistung, doch auch spielerisch wusste man vor allem in Halbzeit 1 wirklich zu überzeugen. Hoffentlich kann die Mannschaft diese Energie auch im Spiel gegen Hochstetten einbringen, denn alles andere als 3 Punkte zählt in dieser Partie nicht.

Jugendabteilung

Ergebnisse vom Wochenende:

E2-Junioren: FVA – FC West Karlsruhe 0:17

D2-Junioren: SV Nordwest Karlsruhe – FVA 4:9

D1-Junioren: FVA – FSSV Karlsruhe 8:2

Vorschau:

Samstag, 11. Mai

F2-Junioren ab 09.30 Uhr beim FC Viktoria Jöhlingen

F1-Junioren ab 09.30 Uhr beim ASV Wolfartsweier

E2-Junioren 12.00 Uhr: SV Langensteinbach – FVA

E1-Junioren 10.30 Uhr: FC Germ. Friedrichstal – FVA

D2-Junioren 14.45 Uhr: FVA – JFV Stutensee

D1-Junioren 14.45 Uhr: SG Daxlanden 2 – FVA

C-Junioren 15.00 Uhr: SG Eggenst./Leopoldsh. – SG Oberw./Bruchh./Ettlingenw.

A-Junioren 16.30 Uhr: SG Bruchh./Oberw./Ettlingenw. – SSV Ettlingen

Sonntag, 12. Mai

B-Junioren 10.30 Uhr: VfR Ittersbach – SG Ettlingenw./Bruchh./Oberw.

Mittwoch, 15. Mai

D2-Junioren 17.30 Uhr: FVA – Sportfr. Forchheim 3

C-Junioren 18.30 Uhr: SG Schöllbronn/Spessart – SG Oberw./Bruchh./Ettlingenw. (beim SV Völkersbach)

Donnerstag, 16. Mai

D1-Junioren 17.30 Uhr: SG Daxlanden 2 – FVA

E-Junioren

FVA I - FV Malsch I 2:9 (1:3)

Unsere Jungs durften heute gegen den Tabellenführer und wohl eine der stärksten E-Juniorenmannschaften im Landkreis Karlsruhe antreten. Hoch motiviert konnten wir mit enormer Laufbereitschaft den spielstarken und doch etwas weiteren FV Malsch Paroli bieten. So ging man über das zwischenzeitliche 1:1 mit einem kappen 1:3 Rückstand in die Kabine. Gleich zu Beginn der 2. Halbzeit wurden seitens des FVA leider die ersten beiden guten Torchancen nicht verwertet. Im weiteren Verlauf konnten beide Mannschaften je einen prima herausgespielten weiteren Treffer erzielen. Leider schwanden dann gegen Mitte der zweiten Halbzeit unseren Jungs deutlich sichtbar die Kräfte, sodass man dem Gegner, bedingt auch durch einigestellungsfehler, immer öfters ungehinderte Torchancen gewährte. Im ganzen Spiel konnte sich unser Torwart mit einigen Glanzparaden auch hier gut in Szene setzen, jedoch leider nicht das zum Schluß etwas zu hoch ausgefallene Endergebnis verhindern.

Fazit: Mit der gezeigten geschlossenen Mannschaftsleistung unserer Jungs kann man sehr zufrieden sein, wobei uns heute aufgezeigt wurde, wo wir uns noch verbessern müssen.

Es spielten: Alessio Remili (Tor), Christoph Florl, Max Argast, Lucca Grünling, Martin Bochmann, Nico Lehn, Moritz Hacken, Luca Hansert, Luca Weber.

A-Junioren

Sportfr. Forchheim – SG Bruchh./Ettlingenw./Oberw. 3:0 (1:0)

Verkehrte Welt in Forchheim. Die SG konnte aus 6 (!!!) glasklaren Torchancen kein Kapital schlagen und ging am Ende als Verlierer vom Platz. Forchheim konn-

te mit 3 Schüssen auf das von Aushilfs-Torwart Marius Rieger, der seinen Job gut machte, 3 Treffer erzielen. Darunter ein berechtigter Foulelfmeter zum 3:0.

TRIMMCLUB Ettlingen-Bruchhausen e.V.

Vatertags-Wanderung bei Forbach

Zu unserer traditionellen Vatertagstour am 9. Mai lädt der Trimmclub ein. Die Rundwanderung führt von Forbach unter anderem zum Mittelpunkt des Murgtals. Unterwegs genießen wir immer wieder herrliche Aussichten.

Abfahrt mit PKW um 10 Uhr am Bahnhof Ettlingen-Bruchhausen, Fahrgemeinschaften werden gebildet.

Festes Schuhwerk ist empfehlenswert, da mehrere Steigungen zu bewältigen sind. Unterwegs ist eine Rast geplant (Rucksackverpflegung). Am Ende der Wanderung ist eine Einkehr vorgesehen. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Wanderführer: Herta und Georg Kaiser Tel.07243-597350.

Gäste sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen zu allen Aktivitäten des Trimmclubs unter www.tceb.de.

Tennisclub Blau-Weiß Bruchhausen e.V.

Erfolgreicher Start der Medenrunde

Die 1. Herrenmannschaft startete mit einem Sieg in die neue Runde. In teils hart umkämpften Spielen konnte sich die Mannschaft vor heimischem Publikum verdient mit 6:3 gegen die Mannschaft aus Kraichtal durchsetzen. Herzliche Glückwünsche dazu. Nicht ganz so gut lief es bei den jungen Damen, die sich der Mannschaft aus Grötzingen geschlagen geben mussten. Hier brachten die Gegnerinnen mehr Spielpraxis und Erfahrung mit.

Trotzdem war es ein schönes Spiel, bei dem bei allem Ehrgeiz die Spielfreude im Vordergrund stand.

Freizeitsportler treffen sich donnerstags

Ab dieser Woche treffen sich die Freizeitsportler wieder jeden Donnerstag ab 18 Uhr zum Spiel. Eingeladen sind alle Spielerinnen und Spieler, die nicht in einer Mannschaft spielen.

Pfingstturnier

Am Pfingstsonntag findet auch in diesem Jahr wieder das beliebte Pfingstturnier auf der Anlage statt. Zur besseren Planung wird um Anmeldung gebeten. Die Melde-liste hängt an der Infotafel im Verein.

Infomails

Sie möchten unsere Infomails erhalten? Dann senden Sie uns einfach Ihre Mailadresse an info@tcbw-bruchhausen.de und wir nehmen Sie gerne in den Verteiler mit auf.

Musikverein Bruchhausen

Mai-Treff - Toller Erfolg

Es gibt kein schlechtes Wetter – nur nicht die passende Kleidung. Diesen Satz nahmen sich viele, viele Gäste des Mai-Treff am etwas kühlen aber trockenen 01. Mai zu Herzen und bescherten dem Musikverein eine tolle Veranstaltung zumal das Wetter auch noch mit-spielte und Petrus den Regen in den Wolken beließ. Bereits kurz vor 12 Uhr waren fast alle Plätze in und um die aufgestellten Zelte belegt.

Mit dem Musikverein Sulzbach konnte ein befreundeter Verein begrüßt werden welcher die Gäste ab 12 Uhr bestens unterhielt. Daran anschließend hatte unser Jugendorchester seinen ersten öffentlichen Auftritt unter seinem neuen Dirigenten Roland Kopp. Mit Feuereifer gingen alle zu Werke und so konnte von einem gelungenen Auftritt gesprochen werden der sehr viel Beifall von Eltern und Gästen erfahren durfte.



Das MVB-Jugendorchester mit Dirigent Roland Kopp nach dem gelungenen Auftritt

Das Stellen des Maibaums war auch in diesem Jahr wieder ein „Hingucker“ und mit dem Stück „Der Mai ist gekommen“ ging alles viel leichter von der Hand. Die Produktpalette über Flammkuchen, Maultaschen, Salatplatte und ,nicht zu vergessen, die berühmten Linsen mit Spätzle, wurde wieder sehr gut angenommen und unsere Jugendabteilung hüllte den ganzen Festplatz mit herrlichem Waffelduft ein. Das „Café Musikus“ im Vereinsheim, mit selbstgebackenen Kuchen und Torten, war auch sehr gut besucht (nicht nur weil die Heizung lief) und so kam es nicht von ungefähr, dass gegen Abend die Stände meldeten: „Ausverkauft“. Auch die „Froschbacher Dorfmusikanten“, unter der Leitung von Dirigent Roland Kopp, liefen wieder zur Höchstform auf und unterhielten mit bester Blasmusik. Wobei auch Auszüge des neuen Sommerprogramms vorgestellt wurden.

Ein herzliches Dankeschön allen Gästen, unseren unermüdlichen Helferinnen und Helfern in den Ständen, beim Aufbau und Abbau, den vielen Bäckerinnen für die tollen Kuchen und Torten, unseren Aktiven für die tolle Musik aber auch bei unseren Lieferanten und Sponsoren:

Getränke Meyer, Weinhalle Hinzmann, Metzgerei Mohr, Bäckerei Neff, Geflügelhof Günth. Sie alle haben für einen tollen Mai-Treff gesorgt.

Musikproben im Vereinsheim

Jugendorchester dienstags um 18:15 Uhr; geänderte Blasorchester-Probertermine im Mai: Vatertag keine Probe, nächste Probe ist am Montag, 13. Mai um 20 Uhr (nähere Infos im Internet)

Vatertag

Wir wünschen allen Vätern und solchen die es noch werden wollen einen schönen Vatertag.

MVB im Internet

Infos und Geschichten rund um den Musikverein gibt's auf www.mv-bruchhausen.de

Freundes- und Förderkreis Forum Musicum e.V.



Mit großer Freude teilen wir die sehr erfolgreiche Teilnahme unserer Schülerinnen der Klavierklasse Tatiana Rostovtseva am 14. Badener Klavieretüden-Wettbewerb 2013 mit: Einen 1. Preis erhielten Marion Weber, Maxime Bernion, Elias Kölbl und Annika Schoel. Die höchste Punktzahl des Wettbewerbs erspielte sich die hoch talentierte Darja Ostroverh, ihre hervorragende Leistung wurde mit dem „Grand Prix 2013“ geehrt. Der Freundeskreis gratuliert den jungen Nachwuchs-Pianistinnen und ihrer Lehrerin Tatiana Rostovtseva!

Gesangverein Edelweiß Bruchhausen e.V.

Einladung zum Spargelfest



Der Gesangverein Edelweiß veranstaltet auch in diesem Jahr wieder ein „Großes Spargelessen“ am 11. und 12. Mai (Muttertag) vor dem Vereinsheim des GVE an

der Franz-Kühn-Halle in Bruchhausen. Samstag 17 – 24 Uhr und Sonntag 11 – 15 Uhr.

Dazu laden wir alle Vereinsmitglieder und ihre Familien, alle Freunde des Gesangsvereins sowie die Ettlinger Bevölkerung ein.

Wir bieten Ihnen wieder herzhaft badi-sche Spargelgerichte, dazu Qualität von der Metzgerei Mohr, Hausbräu Kühler Krug und Weinhalle Hinzmann.

Am Muttertag gibt es eine kleine Überraschung für alle Mütter.

Freiwillige Feuerwehr Ettlingen Abt. Bruchhausen

Jugendfeuerwehr:

Indiacaturmier 2013



Auch dieses Jahr nahm die Jugendfeuerwehr Bruchhausen am alljährlichen Indiacaturmier der Jugendfeuerwehr Landkreis Karlsruhe teil. Wir stellten dieses Jahr eine Mannschaft in der zweiten Altersklasse für Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren. Mit einem sehr jungen Team erkämpften sich die Jugendlichen in der Vorrunde einen Platz in der 2. Liga von insgesamt drei. Jetzt war ihr Ehrgeiz geweckt und sie erkämpften sich einen hervorragenden 2. Platz. So kamen sie am Abend stolz mit einem Pokal nach Hause. Ein großes Dankeschön geht an die zwei Betreuer Patric Otto und Thomas Speck die die Jugendlichen den ganzen Tag tatkräftig unterstützten. Für Bruchhausen spielten Melina, Eileen, Isabelle, Sebastian, Sascha, Jannis und David. Falls auch du jetzt Lust auf die Jugendfeuerwehr bekommen hast, schau doch einfach mal an einem Mittwochabend um 18 Uhr im Gerätehaus Bruchhausen vorbei.

Kleintierzuchtverein C461 Bruchhausen

Tierberatung mit Dominique Müller

Jeden ersten Samstag im Monat können Sie Ihre Kaninchen zur Tierpflege in den Kleintierzuchtverein mitbringen. Von 18 bis 18:30 Uhr berät der Zucht-wart die großen und kleinen Kaninchenbesitzer. Welches Futter ist das Beste? Wie gehe ich mit den jungen Kaninchen um? Wie soll der Kaninchenstall aussehen?

Alle Kaninchenfreunde sind willkommen (auch Nichtmitglieder).



Dominique Müller bei der Beratung eines Jungzüchters zu Hause. Er begutachtet die drei jungen Zwergwidder. Alle sind gesund.

Bitte vormerken:
Hähnchenfest am 25. und 26. Mai!

Stadtteil Ettlingenweiler



Geschlossen

Die Ortsverwaltung Ettlingenweiler ist am Freitag, 10. Mai, geschlossen.

Ehrung von Blutspendern



Ewald Hardtke, Tobias Deininger, Paul Lumpp, Carolin Huber, Siegfried Kappenberger

Rund 50 Liter Blut, das Blut von rund sieben erwachsenen Personen, das ist in etwa die Menge, die **Siegfried Kappenberger** im Lauf vieler Jahre gespendet hat. Für insgesamt **100-maliges Blutspenden** wurde er in der letzten Ortschaftsratssitzung besonders geehrt. 100 Mal hat er sich auf den Weg gemacht, um diese besondere Form eines Ehrenamtes auszuführen, uneigennützig und kostenlos Blut für schwer erkrankte Mitbürger zur Verfügung zu stellen. Ebenfalls auf eine besonders ehrenwürdige hohe Anzahl, nämlich auf **75 Blutspenden**, kann **Paul Lumpp** zurückblicken, der dafür wie alle andern Spender auch eine entsprechende Urkunde und Ehrennadel erhielt. Trotz dieser vorbildlichen hohen Spenderzahlen sind auch die Ehrungen für **10-maliges Spenden** sehr wichtig, die an **Sebastian Benz, Tobias Deininger, Sonja Ecker, Ewald Hardtke und Caro-**

line Huber ergangen sind, wie Ortsvorsteherin Führinger ausführte: Denn jede einzelne Spende ist eine wichtige Spende und hilft, das Leben anderer Menschen zu retten oder Krankheitsverläufe positiv zu beeinflussen.

OV Führinger dankte auch den Mitgliedern des Roten Kreuzes, deren tatkräftige Arbeit solche Spenden erst möglich macht. Sie gratulierte dem DRK Ettlingenweiler auch zu seinem diesjährigen 50-jährigen Bestehen und stellte dessen Mitarbeit bei vielen örtlichen Veranstaltungen wie Feiern in Schule, Kindergarten oder Kirche heraus sowie die jährliche Teilnahme am Dorffest und die Gestaltung des Seniorennachmittags im Advent.

DRK-Vorsitzender Siegfried Grimm sprach den Dank des Roten Kreuzes an die Spender aus und erinnerte daran, dass Patienten bei verschiedenen Erkrankungen und Operationen nicht überleben könnten, wenn es nicht gut gefüllte Depots mit den verschiedenen Blutgruppen gäbe, die für sie dank spendenbereiter Bürger vorrätig sind. Anschließend lud das DRK zu einem Imbiss ein, so dass die Ortschaftsratsitzung einen sehr geselligen Abschluss fand.

Kindergarten St. Elisabeth

Workshop bei den Stadtwerken

Im April haben die Schulanfänger ein Workshopangebot im Grünhaus der Stadtwerke Ettlingen wahrgenommen. Die Energieführung fand unter dem Motto „Energie erleben und verstehen“ statt. Es war sehr spannend für die Kinder zu erleben, dass jeder etwas zur Entlastung unserer Umwelt beitragen kann. Den Kindern wurde dadurch eine Grundlage für ein verantwortungsbewusstes und umweltschonendes Verhalten gelegt. Wir wurden sehr herzlich im wunderschönen Grünhaus von Silvia Kappler-Aumann empfangen. Sie hatte die Kinder beauftragt Eta Energisch dabei zu helfen, dem Power-Klauer das Handwerk zu legen. Die Energie ist ein so sehr kostbares Gut und der Power-Klauer ist ein gieriger Energie- und Stromfresser. Danach haben die Kinder verschiedene Abteilungen der Stadtwerke kennen gelernt und trafen liebe Mitarbeiter, die den Kindern ihre Fragen beantworteten. Die Kinder haben unterwegs umweltfreundliche Stofftaschen gefunden, die mit einem Suchbegriff versehen waren.

Ein Höhepunkt für die Kinder war es, in einem richtigen Chefsessel sitzen zu können. Viele Dank an Herr Oehler. Nach einer „Energiepause“ mit Brezeln und Ettlinger Trinkwasser-Cocktail haben die Kinder erfahren, wie man auch zu Hause oder im Kindergarten mit Hilfe von einfachen Tricks Energie sparen kann. Zum Abschied bekamen die Kinder Stofftaschen mit vielen Utensilien, wie z.B. ein spannendes Energie-Rätsel-Malbuch.

Wir möchten uns bei Silvia Kappler-Aumann sehr herzlich für den interessanten und viel Spaß bringenden Vormittag bedanken.

Ein tolles Theatererlebnis hatten unsere Kinder im Eichendorff-Gymnasium. Die Zahnpflege lud Kindergärten und Schulen zum Theaterstück „Eins, zwei, drei, vier Eckstein, alles muss versteckt sein“ ein. So machten sich die Schulanfänger und die Schulanfänger 2014 des Kath. Kindergartens St. Elisabeth teilweise zu Fuß oder mit dem Bus voller Vorfreude auf den Weg nach Ettlingen. Den Kindern hat dieser Ausflug viel Spaß gemacht. Vielen Dank für die Einladung

TV Ettlingenweiler

Abt. Handball

Herren

Die Handball Saison 2012/13 ist zu Ende und die Herrenmannschaft des TV Ettlingenweiler beendet diese Runde auf einem hervorragenden 3. Tabellenplatz (von 12 Mannschaften). Damit verpasste man den Aufstieg knapp um einen Rang. Dabei sah es vor der Saison nicht so aus, als würde man so weit oben landen. Viele Spieler verließen die Mannschaft und die Vorbereitung lief nicht optimal. Dennoch zeigte das Team, welches Potenzial in ihm steckt., es gab sich nie geschlagen, selbst wenn das Spiel schon verloren schien. So holte man in einer Partie satte zehn Tore Rückstand auf und erkämpfte sich noch ein Unentschieden. Ein Zeichen dafür, dass die Mannschaft gereift ist. Vor allem in der Abwehr zeigte man die Saison über eine sehr gute Leistung. Man ist das Team mit den dritt-wenigsten Gegentreffern. Der Zweitplatzierte in dieser Statistik hat nur drei Tore weniger kassiert. Insgesamt konnte man 12 Siege auf dem Konto verbuchen. Zudem sind die Ettlingenweiler Herren die „Unentschieden-Könige“: fünf Mal teilte man sich die Punkte; so auch im letzten Spiel.

Fußballverein Ettlingenweiler

1. MANNSCHAFT POKAL - ENDSPIEL

Freitag, 17. Mai um 19 Uhr beim FC WETTERSBAH F V E - ATSV MUTSCHELBACH

ERGEBNISSE

FC BERGHAUSEN - F V E 0:2 (0:1)
Torschützen: Sebastian Becker 1, Mario Kaufmann 1

VORSCHAU

Donnerstag, 9. Mai um 17 Uhr
F V E - FV LINKENHEIM
Sonntag, 12. Mai um 15 Uhr
SV BLANKENLOCH - F V E

2. MANNSCHAFT
Donnerstag, 9. Mai um 15 Uhr
F V E 2 - FV LINKENHEIM 2
Sonntag, 12. Mai um 14 Uhr
FV GRABEN 2 - F V E 2
Mittwoch, 15. Mai um 19 Uhr
F V E 2 - FV GRABEN 2

3. MANNSCHAFT
Donnerstag, 9. Mai, 15 Uhr
Germ. Neureut II - FVE III
Sonntag, 12. Mai, 13 Uhr
FVE III - DJK RÜPPUR II

Jugend-Abteilung

B-Jugend

Sonntag, 12. Mai, 10:30 Uhr VfR Ittersbach - SG Ettlingenweiler/Bruchhausen/Oberweiler

D-Jugend

FVE - SC Neuburgweiler 2:2 (0:1)

Tore: Sandro Alesi

In der 2. Halbzeit war der FVE nach dem 0:1 Rückstand klar überlegen und schaffte fast noch das Siegtor, allerdings war auch der starke Gast aus Neuburgweiler bei einigen Konterchancen noch gefährlich. Unser guter Torhüter Maxi Dürr machte ein tolles Spiel und hielt das Unentschieden fest.

E-Jugend

FVE - SV Völkersbach 6:2 (3:2)

Tore: Niclas Schenk 3, Jannis Heiser 2, Simon Kaiser

Endlich einmal wurde nach gutem Zusammenspiel auch dagegeengehalten und gekämpft. Tormann Noah Petzold und die Abwehrspieler Julian Gago und Simon Kaiser hielten die keineswegs schwachen Völkersbacher immer wieder auf, somit war der Sieg auch in dieser Höhe verdient.

Samstag, 11. Mai, 11:15 Uhr SC Wettersbach - FVE

Aufgepasst !:

Vor dem Pokal-Enspiel der Senioren werden die beiden E-Jugendmannschaften gegeneinander antreten: Freitag, 17. Mai, 17 Uhr FVE - ATSV Mutschelbach, Abfahrt: 16 Uhr Clubhaus FV Ettlingenweiler

F-Jugend

Der Spieltag in Busenbach fand bei schlechtem Wetter statt. Wegen des Dauerregens wurde der Spielplan geändert, jede Mannschaft musste nur 2 Spiele bestreiten. Die F1 gewann ein Spiel und beendete das 2. Spiel unentschieden.

Die F2 war körperlich klar unterlegen. Die Spieler zeigten eine kämpferisch starke Leistung, konnten zwar kein Spiel gewinnen, aber in jedem Spiel ein Tor erzielen.

Es spielten : Emma, Leonie, Frederike, Marcel, Robin, Frederich, Max, Hannes, Jakob, Nico, Finn, Leon, Alwin.

Vorschau:

Samstag, 11. Mai , 9:30 Uhr Spieltag in Ettlingenweiler, Treffpunkt um 8:45 Uhr beim Clubhaus.

Die Michaelskapelle

in BR-Untergrombach ist Ziel der Wanderung am Pfingstmontag 20. Mai. Der Weg ist zunächst ansteigend und insgesamt ca. 11 km lang. Eine kleine Rucksackverpflegung wird empfohlen. Einkehr ist gegen 13.30 Uhr im Restaurant „Michaelsberg“.

Treffpunkt:

9 Uhr Bahnhof Bruchhausen
9.15 Uhr Abfahrt
9.28 Uhr Abfahrt in Karlsruhe
Fahrkarten werden besorgt.
Die Führung hat Erika Schaudt,
Tel. 597219.

Musikverein Ettlingenweiler e.V.

Maifest

Nach dem erfolgreichen letzten Maifest, hatte es das Wetter dieses Jahr nicht so gut gemeint. Dauerregen und das Champions League-Halbfinale führten dazu, dass am Abend des 30. Aprils der Besucherandrang sich in Grenzen hielt. Die Anwesenden ließen sich davon aber nicht beeindrucken und wurden wieder mit einer perfekten Ein-Mann-Show von Reinhard Thoresen belohnt. Das Tanzbein wurde bis spät in den Abend geschwungen. Am 1. Mai hatte man dann mit dem Wetter mehr Glück. Nach dem Maiausmarsch des Hauptorchesters durch den Ort und einem gelungenen Geburtstagsständchen ging es zur Mittagszeit vor der Bürgerhalle weiter. Das Hauptorchester des MVE spielte zum umfangreichen kulinarischen Angebot sein neues Sommerprogramm mit moderner und traditioneller Blasmusik. Die Kinder konnten nun auch die von der Sparkasse Karlsruhe Ettlingen bereitgestellte Hüpfburg in Beschlag nehmen. Auch das abwechslungsreiche Kuchenangebot fand guten Anklang. Natürlich lässt sich eine Veranstaltung nur mit Hilfe der vielen Helfer und Kuchenspendern bewerkstelligen. Ein Dankeschön an dieser Stelle an die GroKaGe Ettlingenweiler die uns mit einer Küchenmannschaft tatkräftig unterstützte, sowie allen Helfern, welche auch bei schlechtem Wetter die Gäste gutgelaunt versorgten. Ebenso unseren Lieferanten Metzgerei Weingärtner und Getränke Kiefer für die unkomplizierte Zusammenarbeit.



Musikprobe Hauptorchester

Die nächste Musikprobe findet am Freitag, 20 Uhr, im Vereinsheim des Musikverein Ettlingenweiler statt.

Musikprobe Jugendorchester

Die Spielgemeinschaft DaCapo hat auch diese Woche wieder am Freitag um 18:30 Uhr Probe.

Probier's mal mit Musik – mach mit!

Hast auch du keine Lust mehr zu Hause alleine zu üben und möchtest dein Können in einer Gemeinschaft weiterentwickeln? Dann bist du bei uns genau richtig. Wenn du Oboe, Klarinette, Saxophon, Trompete, Querflöte, Piccolo, Tenorhorn, Euphonium, Bariton, Waldhorn, Posaune, Schlagzeug, E-Bass, Keyboard oder gar die Tuba spielst, dann traue Dich und komme vorbei, auch wenn du keine Ausbildung bei uns machst. Ihr Ansprechpartner für weitere Informationen: Clemens Kaiser 07243 / 93 84 79 oder per Mail unter jugendleiter@mv-ettlingenweiler.de

Vorschau

9. Mai 12-14 Uhr,
Leistungsschau Ettlingen

Reinschauen

Weitere Infos unter www.mv-ettlingenweiler.de oder beim Vorstand unter 07243 / 597010

GroKaGe Ettlingenweiler 1951 e.V.

Achtung: Generalversammlung findet am 7. Juni statt!

Aus organisatorischen Gründen muss die Generalversammlung verschoben werden. Der neue Termin ist Freitag, 7. Juni um 19 Uhr im Vereinsheim.

Generalversammlung am 7. Juni um 19 Uhr im Vereinsheim

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung des Präsidenten
- 2) Totengedenken
- 3) Bericht der Schriftführerin
- 4) Bericht des Kassiers
- 5) Bericht des Kassenprüfers
- 6) Entlastung des Kassiers
- 7) Entlastung des Gesamtvorstands
- 8) Wahl Kassenprüfer
- 9) Anträge
- 10) Verschiedenes

Anträge sind rechtzeitig an den Vorstand einzureichen.

Stadtteil Oberweiler



Ortsvorsteher

Offener Brief an Klingelberg

In einem offenen Brief hat sich Ortsvorsteher Wolfgang Matzka an die Klingelberg-Geschäftsleitung gewandt. Darin verleiht er seiner Enttäuschung darüber

Ausdruck, dass noch beim Verkauf der ehemaligen Firma Höfler Maschinenbau GmbH 2012 an den Klingelberg Konzern vom Erhalt der Arbeitsplätze die Rede war, nun aber eine große Anzahl von Mitarbeitern am Standort Oberweiler entlassen werden solle. Höhen und Tiefen habe es in den vergangenen Zeiten gegeben, Zeiten, in denen die Mitarbeiter loyal dem Unternehmen die Stange gehalten hätten, so Matzka. Er appellierte an die Geschäftsleitung, nicht mit dem Verzicht auf gut ausgebildete Mitarbeiter Know-How zu verlieren, das letztlich die Zukunft des Unternehmens garantieren könne. „Übernehmen Sie nicht nur die wirtschaftliche Verantwortung, sondern auch die unternehmerische und moralische Verantwortung zum Wohle der Mitarbeiter, die Ihnen in der Vergangenheit vertraut haben“, so der Ortsvorsteher, der unterstrich, wie wichtig ihm die Ansiedelung von Firmen und der Erhalt von Arbeitsplätzen gerade am Standort Oberweiler sei.

Kath. öffentliche Bücherei

23. April - Welttag des Buches

Der richtige Tag für eine richtig gute Doppel-Autoren-Lesung in Oberweiler! Bernd Leix und Edi Graf waren der gemeinsamen Einladung von Monika Hirsch aus der Buchhandlung Abraxas und der Katholischen Öffentlichen Bücherei Oberweiler gefolgt und begeisterten ihr zahlreich erschienenen Publikum im Wendelinsaal in Oberweiler mit einem sehr kurzweiligen, sehr spannenden und auch - was für Krimiautoren ja nun nicht unbedingt zwingend ist - auch sehr amüsanten Abend.

Der amüsante Teil bezog sich hierbei auf die gegenseitige Vorstellung der beiden, sich schon lange kennenden Autoren; der weitere Verlauf, die Vorstellung ihrer aktuellen Werke „Mordschwarzwald“ und „Verschleppt“, zählten, wie es sich beim Krimi gehört, zum spannenden, aber auch zum nachdenklich machenden Teil des Abends. Warum auch durchaus zum Nachdenken anregend? - Nun, die sich aufgemacht haben in den Wendelinsaal von Oberweiler wissen es, denn sie waren live dabei, als Edi Graf und Bernd Leix über die Motivation, gerade diese Werke zu schreiben, Antwort gaben. Alle, die es am 23.4. nicht geschafft haben, zur Lesung zu kommen, sei getrost mitgeteilt: Wenngleich Sie einen herrlichen Lesungsabend verpasst haben, liegen beide Bücher in der Bücherei Oberweiler zum Ausleihen bereit.

Aufgelockert wurde der „Doppelmord“ in Oberweiler auch durch eine kulinarische Pause mit selbstgemachten Köstlichkeiten seitens des Bücherei-Teams, welche ebenso begeistert vom Publikum in Empfang genommen wurden, wie die vor und nach der Pause schon fast mit schauspielerischem Talent dargebrachten Autorenlesungen.

Im Anschluss gab es selbstverständlich noch genug Möglichkeiten, mit den Autoren wie auch den anderen Besuchern der Lesung sowie dem Team der Buchhandlung Abraxas und der Katholischen Öffentlichen Bücherei Oberweier ins Gespräch zu kommen und sich ihre Werke signieren zu lassen.

Ein schöner Abend, der mit fast 70 Zuhörern, nicht nur aus Ettlingen, sondern auch aus Rheinstetten und sogar aus Karlsdorf-Neuthard zu einer zweiten Auflage „Autorenlesung in Oberweier“ Mut macht, - vielleicht ja schon im Herbst 2013 in Kooperation von Buchhandlung Abraxas und Katholischer Öffentlicher Bücherei Oberweier!

Öffnungszeiten:

Die Bücherei Oberweier ist **jeden Donnerstag von 17 bis 19 Uhr** für alle Buch- und Hörbuchinteressierten **geöffnet!**

Am **Donnerstag, 16. Mai** kann sich jeder noch einmal mit „Lese- und Hörfutter“ für die Pfingstferien eindecken!!!

Besonderheiten im Mai:

An Christi-Himmelfahrt, dem **9. Mai** sowie in den Pfingstferien am **23. und 30. Mai** bleibt die **Bücherei geschlossen.**

TSV Oberweier

TSV Oberweier I - TSV Wöschbach I 2:2 (2:2)

Herber Rückschlag im Aufstiegskampf

Einen Dämpfer im Kampf um den direkten Aufstieg in die A-Klasse musste der TSV Oberweier schlucken. Was sich in den Spielen gegen den TSV Etzenrot und TSV Schöllbronn bereits abzeichnete, traf nun ein. Die direkten Konkurrenten punkteten dreifach, so dass es die Jungs vom Haberacker nun nicht mehr in der eigenen Hand haben direkt aufzusteigen.

Zum Spiel: Die Gastgeber starteten furios, bereits nach 45 Sekunden hatte C. Ochs eine Großchance, doch anstatt zu schießen, versuchte er den mittig positionierten M. Günter anzuspielen. Der TSV wirkte giftig und hatte viel Zug zum Tor. In der 9. Min. aber der 1. Rückschlag: Ein lang getretener Freistoß von rechts fand seinen Abnehmer in einem Wöschbacher Spieler, der zum 0:1 einnickte. Die Jungs um Kapitän Glatt wirkten nun verunsichert. Leider fehlte nun der direkte Weg zum Tor. Es dauerte bis zur 26. Min bis der TSVO-Anhang jubeln durfte. T. Ochs setzte sich klasse auf dem rechten Flügel durch. Seine Flanke wurde abgewehrt, fiel jedoch C. Eichentopf vor die Füße, der aus 15 m zum 1:1 vollendete. Nun war der TSV im Spiel und nur 4 Minuten später erzielte man die 2:1 Führung. Erneut T. Ochs über rechts, seine harte Hereingabe ließ der Keeper aus den Armen prallen und M. Günter stupfelte in Torjägermanier ins Netz. Oberweier war nun am Drücker, bis diese Phase in der 40. Spielminute ein jähes Ende fand: Ein Diagonalball wurde unterlaufen, die

Hereingabe des TSV Wöschbach wurde versucht mit der Hacke (!!!) zu klären und Wöschbachs Mittelstürmer bedankte sich hierfür auf seine Weise.

Die 2. Halbzeit ist schnell erzählt: Oberweier hatte nur noch zwei, aber dafür hervorragende Torchancen, die von M. Günter und C. Riedel einmal mit Pech und einmal kläglich vergeben wurden. Der Großteil des Spiels fand nur noch im Mittelfeld, ohne Struktur und Linie statt. Fazit: Ein Spiel dauert 90 Minuten und nur 45 Min Vollgas reichen eben nicht gegen alle Kontrahenten. Findet das Team nicht schnell wieder in die Spur zurück und beschränkt sich auf seine Stärken, so darf man sich nicht wundern, wenn man am Rundenende ganz mit leeren Händen da steht.

TSV Oberweier II - TSV Wöschbach II

Am vergangenen Sonntag trat der TSV 2 gegen Wöschbach an. Bereits nach wenigen Minuten hätte der TSV durch den schnellen Linksaußen M.Gleißle in Führung gehen können, doch dessen Schuss verfehlte das Tor nur knapp. Die zweite Garde des Trainerduos Frank/Reichert hatte klare Feldvorteile, konnte aber vorerst keine der Chancen nutzen, die sich ihnen ergab. Mitte der ersten Halbzeit aber gab der TSV das Zepter aus der Hand, was dem spielerischen Fluss schadete. Da auch die Gegner wenig Spielerisches zu dem Geschehen auf dem Platz beitrugen, plätscherte das Spiel vor sich hin.

Direkt zu Beginn des zweiten Spielabschnittes geriet man nach mangelnder Abwehrleistung in Rückstand. Das Team mit unseren Farben spielte ab jetzt also auf den Ausgleich. In der 59. Minute blieb uns das Glück verwährt, als M. Gaida mit seinem Weitschuss aus 20 Metern nur den Pfosten traf. Und mit Aluminium ging es weiter: C. Kiktenko traf aus 25 Metern die Querstange der Tores. Besser machte es M.Gleißle, der kurze Zeit später per Abstauber den Ball ins Tor bugsierte und den Ausgleich markieren konnte. In der Folge hatte das Perspektivteam weitere, teilweise hochkarätige Chancen, welche aber durch M. Gaida nicht genutzt werden konnten. Am Ende gelang es erneut M. Gleißle den Ball aus spitzem Winkel im gegnerischen Tor unterzubringen und den TSV somit auf die Siegerstraße zu führen. Die restliche Zeit konnten die Blau-Weißen das Ergebnis verwalten und gewannen nach einer ansehnlichen Leistung in der zweiten Halbzeit gegen einen Gegner, der mit seiner einzigen Torchance zwischenzeitlich in Führung gehen konnte. Am Ende blieben die 3 Punkte aber verdientermaßen am Haberacker.

Nachholspiele:

SG Stupferich II – TSV Oberweier II 1:0

TSV verliert unglücklich beim Tabellenzweiten

Am vergangenen Sonntag war die TSV-Reserve zu Gast in Stupferich. Vom Papier her eine klare Angelegenheit, sollte

man meinen. Auch weil die Jungs aus Oberweier eine Woche zuvor gegen Auerbach eine ganz schwache Leistung zeigten und die SG aus Stupferich durch die Niederlage im Spitzenspiel gegen Kleinsteinbach wichtige Punkte im Kampf um die Meisterschaft liegen gelassen hatte und somit auf Wiedergutmachung aus waren. Was sich dann aber in den 90 Minuten ereignete, kann man getrost als Spiel auf Augenhöhe bezeichnen, aber in der zweiten Mannschaft von Stupferich einen glücklichen Sieger fand.

Doch der Reihe nach. Mit neuem Mut trotz der letzten Pleite und einigen rekonvaleszenten Spielern trat man die Reise ans Brenk-Stadion zu Stupferich an. Es entwickelte sich von Beginn an ein ausgeglichenes Spiel auf sehr gutem Geläuf. Die TSV-Reserve spielte munter mit, ohne allerdings zwingend vor dem Tor der Hausherren aufzukreuzen. Mit der ersten wirklich großen Chance des Spiels fiel dann jedoch das 1:0, als ein Stupfericher Stürmer unbedrängt einnickte konnte. Doch die Gäste vom Haberacker brachen nicht ein. Fast im Gegenzug schickte Goalie Ch. Hüttig mit einem Abschlag P. Hutt, auf die Reise, der letztendlich aber am stark parierenden Gästekeeper scheiterte. Aber auch die Hausherren verpassten es auf 2:0 zu erhöhen. In der zweiten Hälfte gelang es der Frank/Reichert-Truppe immer besser den Gegner in Schach zu halten. Doch ein Tor blieb ihnen trotz guter Chancen verwehrt. So scheiterten Hutt, Mayr und Co. entweder am Stupfericher Torsteher oder an ihren eigenen Nerven. Als Ph. Hennhöfer den Ball dann ca. zehn Minuten vor Spielende doch im generischen Gehäuse unterbrachte, verwehrt Schiedsrichter G. Scherrer mit einem äußerst umstrittenen Abseitspfiff diesem Treffer die Gültigkeit. So blieb es bis zum Ende beim Spielstand von 1:0. Der TSV zeigte allerdings sowohl läuferisch, als auch kämpferisch und streckenweise sogar spielerisch eine klasse Leistung und trotz der Niederlage, die wohl beste Saisonleistung.

TSV Schöllbronn II - TSV Oberweier I 0:2 (0:1)

Am vergangenen Mittwoch war der TSV Oberweier im Nachholspiel bei der Reserve des TSV Schöllbronn zu Gast. Die Gäste-Elf nutzte ihre erste große Chance und erzielte ein Tor. Doch der Unparteiische entschied zu Unrecht auf Abseits. Auch im weiteren Verlauf der ersten Halbzeit bestimmte der TSV aus Oberweier das Spiel und ging durch Tobias Ochs verdientermaßen in Führung. Der schlechten Chancenverwertung war es geschuldet, dass der Pausenstand nicht höher ausfiel.

Auch im zweiten Durchgang bot sich den Zuschauern ein ähnliches Bild. Die Frank/Reichert-Elf bestimmte das Spiel ohne zu glänzen. Da spielerisch an diesem Tag nicht viel gelang, musste ein Freistoß für das 0:2 herhalten. Die Hereingabe von Patrick Schneider flog an

Freund und Feind vorbei ins lange Eck. In einer niveaureichen Partie boten sich in der Schlussphase auf beiden Seiten noch vereinzelt Torchancen, die jedoch nicht genutzt werden konnten.

Fazit: Der TSV Oberweier präsentierte sich an diesem Abend nicht wie ein Aufstiegsaspirant und muss sich in den verbleibenden Spielen, vor allem im spielerischen Bereich, deutlich steigern, um das große Ziel zu erreichen.

D-Juniorinnen: Torreiches Unentschieden gegen Niefern

Am vergangenen Samstag galt es bei leider sehr verregnetem Wetter auswärts gegen den Tabellenfünften in Niefern anzutreten. Neun motivierte Mädels fanden sich zu diesem Spiel ein und nahmen sich vor, von Anfang an auf den Gegner Druck auszuüben und zu kämpfen.

Zu Beginn gelang dies den Mädels des TSV Oberweier auch, so dass nach 13 Minuten bereits die Führung durch Sarah erzielt werden konnte. Allerdings mussten unsere Mädels schon zwei Minuten später den Ausgleich hinnehmen. Danach ließ die Leistung, Kampfgeist und Wille leider etwas nach. Trotzdem ging es mit diesem Spielstand nach einer insgesamt ausgeglichenen 1. Hälfte mit Chancen auf beiden Seiten in die Halbzeitpause.

Zu Beginn der 2. Hälfte waren die Mädels aus Niefern deutlich angriffslustiger und die Abwehr um Pia, unserem Fels in der Brandung, musste einige Angriffe der Gegnerinnen abwehren. Auch Lotte im Tor, die wieder glanzvoll parierte, hatte alle Hände voll zu tun. Ein weiteres Gegentor lag in der Luft und tatsächlich gelang es Niefern, auf 2:1 zu erhöhen. Dieses Gegentor aber führte nur dazu, dass die Oberweierer Mädels wieder an ihre Leistung zu Beginn anknüpften. Es wurde viel besser miteinander gespielt. Nach einer Ecke von Sarah erzielte Larissa den Ausgleich zum 2:2. Ein Traumtor! Doch keine der beiden Mannschaften wollte sich mit einem Unentschieden zufrieden geben. Zehn Minuten vor Schluss ging Niefern, nachdem Lotte einen Eckball nur abklatschen konnte und der Ball direkt vor den Füßen einer Stürmerin aus Niefern landete, erneut mit 3:2 in Führung. Jetzt hieß es nochmals alles zu geben. In einer sehr aufregenden und umkämpften Schlussphase gelang ihnen kurz vor Schluss der Ausgleich, als Sarah nach einem Einwurf von Mila, nach perfekter Annahme und Drehung, den Ball zum 3:3 im Netz versenkte. In den letzten anderthalb Minuten galt es nicht die Nerven zu verlieren und nicht noch ein unglückliches Gegentor zu bekommen. Nach dem Abpfiff konnte man in die erschöpften, aber glücklichen Gesichter der Mädels blicken, die verdientermaßen mit einem Punkt in der Tasche den Platz verließen.

Ein super Spiel der beiden Mannschaften mit vielen Torszenen und schönen Spielzügen, bei dem es wirklich Spaß

machte zuzuschauen! Dank auch den mitgereisten Zuschauern, die die Mädels immer wieder motivierten.

Es spielten: Lotte, Cosima, Larissa, Viktoria K., Pia, Pauline, Lara, Mila und Sarah.

Gesangverein Sängerbund 1896 Oberweier e.V.

12. Hoffest

Der „Sängerbund“ feiert am **Freitag, 17. Mai** sein traditionelles Hoffest bei Familie Heinzler in der Ufgaustraße. Beginn ist um 18 Uhr. Als Gastchöre werden anwesend sein die Gesangvereine **Liederkrantz Wolfartsweier** und **Sängerkranz Ettlingen Spinnerlei**. Es wird also reichlich Gelegenheit sein, sich mit Freunden, Bekannten und Nachbarn (ohne musikalische Berieselung) in gemütlicher Runde zu unterhalten. Natürlich werden auch Speisen und diverse Getränke in großer Auswahl angeboten. Hierzu beachten Sie bitte die nächste Ausgabe des Amtsblatts. Alle Einwohner aus Oberweier und der näheren und weiteren Umgebung sind zum Hoffest eingeladen.

Musikverein Oberweier

Frühjahrskonzert

Am Samstag, 27. April veranstaltete der Musikverein Oberweier sein alljährliches Frühjahrskonzert in der Waldsaumhalle in Oberweier. Das Konzert eröffnete die Jugendcombo des Musikvereins Oberweier mit den Liedern „Who did it“, „Morgengstimmung“ und „3C-Rock“. Johanna Breunig, Christin Weber, Hannah und Marie Guth, Katharina Matzka, Annalouisa und Eric Schneider, David und Philipp Wenger sowie Bastian und Felix Geiger fanden sehr schnell mit ihren Liedern den Draht zum Publikum. Es gab zu Recht viel Applaus für die jungen Musikerinnen und Musiker, welche noch eine spezielle Zugabe für das Publikum einstudiert hatten.



Jugendcombo des MVO

Zuvor wies der 1. Vorsitzende Gereon Seemann in seiner Begrüßungsrede auf die Wichtigkeit der Nachwuchsförderung hin, um die Kontinuität guter, eigener Musik in Oberweier erhalten zu können. Der Musikverein kann mittlerweile am Ort Klarinetten-, Saxophon-, Querflöte- und Blechblasinstrumentenunterricht anbieten.

Nachdem die Jugendcombo ihr Programm mit Bravour beendet hatte, war es Zeit für das Seniorenorchester, unter der Leitung von Michael Strobel, sein Können unter Beweis zu stellen. Wie schon seit vielen Jahren moderierte Susanne Geiger in gewohnt professioneller Manier durch das Programm, das diesmal aus Stücken von Mozart bis Elvis reichte. Das Orchester eröffnete sein Konzert mit der „Fanfare Jubiloso“ von Ivo Kouwenhoven gefolgt von dem Stück „Menuetto“ aus der Serenade in Es von Wolfgang Amadeus Mozart. Die Serenade, für ein Bläseroktett 1781 komponiert, bot eine ausgezeichnete Gelegenheit für das Blasorchester die Musik eines der größten Komponisten aller Zeiten aufzuführen.

Im Anschluss nutzte auch dieses Jahr der 1. Vorsitzende Gereon Seemann den Abend zu Ehrungen. „Fördernde Mitglieder sind das Fundament eines Vereins. Sie ermöglichen z.B. den Kauf von Noten und Instrumenten, die Jugendförderung sowie den Austausch mit unseren französischen Partnerorchestern“. Dafür ist der Verein sehr dankbar.

Für 25 Jahre treue Mitgliedschaft wurden dieses Jahr geehrt und mit der silbernen Ehrennadel des Musikvereins ausgezeichnet: Albert Speck, Hermann Heinzler, Hans-Peter Bannwarth. Des Weiteren wurden ebenfalls aktive Musiker für ihr langjähriges Wirken geehrt. „Aktiver Musiker in einem Verein zu sein, bedeutet zu üben, an Proben und Auftritten teilzunehmen und sich von Zeit zu Zeit dem „Konzertstress“ auszusetzen. Es bedeutet Freizeit zu investieren und auch Geduld, Ausdauer und Disziplin zu haben“ würdigte Seemann das jahrelange Engagement der aktiven Musiker. Die Ehrung wurde durch Erich Felleisen, den Schatzmeister und Mitglied im Präsidium des Blasmusikverbandes Karlsruhe durchgeführt. Herr Felleisen würdigte die Wichtigkeit des ehrenamtlichen Engagements in Deutschland und die Rolle der aktiven Musiker in den Vereinen. Mateo Mühe (in Abwesenheit) wurde für 10-jährige Aktivität mit der Verbandsehrennadel in Bronze ausgezeichnet. Daniela Brimer wurde für 20-jährige Aktivität mit der Verbandsehrennadel in Silber des Blasmusikverbandes Karlsruhe ausgezeichnet. Allen ausgezeichneten Mitgliedern gilt der Dank des Musikvereins für die jahrelange Unterstützung und Treue. Nach Beendigung der Ehrungen verabschiedete sich das Orchester mit dem „Mährischen Tanz Nr. 4“ von Frantisek Manas in die Pause. In der Pause übernahmen in gewohnter Weise die Freunde des TSV Oberweier die Bewirtung mit Getränken und Häppchen für die zahlreichen Zuhörer. Hierfür nochmals vielen Dank im Namen des MVO. Nach der Pause eröffnete das Orchester den zweiten Teil des Konzertes mit „Evel Ways“ von Carlos Santana. Es wurde im August 1969 kurz nach dem Auftritt

der Band beim Woodstock-Festival bei Columbia Records veröffentlicht. Gefolgt wurde das Stück von „All Shook Up“ einem Medley aus berühmten Hits von Elvis Presley. Im Anschluss ging es nach den modernen Stücken mit dem getragenen Musikstück „Nessun Dorma - Niemand schläft“, einer Arie für Tenor aus der Oper Turandot von Giacomo Puccini weiter. Die im Jahre 1924 vollendete Oper ist heute eine der am meisten aufgeführten Opern in Nord-Amerika.

In Europa erlangte sie einen hohen Bekanntheitsgrad durch den Auftritt von Paul Pott in der britischen Version des „Supertalent“ im Jahre 2007.

Mit „24th Century Breakdown“ der Gruppe Green Day ging es modern weiter. Mit „Jump, Jive an' Wail“ beendete der Musikverein sein diesjähriges Frühjahrskonzert.

Nach Standing Ovationen des restlos begeisterten Publikums, ließ es sich die Kapelle nicht nehmen noch zwei tolle Zugaben darzubieten. So wurde das Stück „Smoke on the Water“ der Gruppe Deep Purple dargebracht. Den krönenden und finalen Abschluss bildete der Marsch „Glück Auf“ von C. Faust. Dirigent Michael Strobel bedankte sich für das Kommen und die Ovationen des Publikums und wünschte allen ein Wiedersehen in 2014.

Es war ein gelungener Abend, unter großer Anteilnahme der Oberweierer Bevölkerung. Die Musikerinnen und Musiker hatten unter der Leitung ihres musikalischen Leiters Michael Strobel in unzähligen Proben viel Zeit und Mühe in die Stücke investiert und möchten sich für den schönen Abend, den die Zuschauer ihnen bereitet haben, nochmals recht herzlich bedanken.

Es hat allen Musikerinnen und Musikern, sowie ihrem Dirigenten viel Spaß und Freude gemacht. Ein großer Dank geht daher nochmals an alle Helfer, die zum Gelingen des Abends beigetragen haben, und an das tolle Publikum in Oberweier.

Stadtteil Schluttenbach



Liebe Bürgerinnen und Bürger, traditionell wurde am 30. April der Maibaum vor unserem Rathaus gestellt. Trotz durchwachsenem Wetter und ein-

setzendem Regen nahmen zahlreiche kleine wie große Mitbürger/innen beim Maibaumstellen teil.

Der Maibaum wurde am 30. April durch die Freiwillige Feuerwehr frisch geschlagen und zum Rathaus transportiert. Dort wurde er gemeinsam geschmückt und von der Feuerwehr aufgestellt.

Nachdem der Maibaum aufgestellt und gesichert war, machten sich die Besucher und Feuerwehrleute zum Feuerwehrhaus auf, wo man bei einem Imbiss und Getränken den Abend gemeinsam ausklingen ließ.

Ich möchte mich bei allen Beteiligten für ihr Kommen und die schönen Stunden bedanken.

Recht herzlichen Dank auch an die Forstabteilung für die gute Zusammenarbeit mit der Feuerwehr.

Heiko Becker
Ortsvorsteher

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Höhe

Freie Plätze für das Ferienlager

Für die Ferienfreizeit der Seelsorgeeinheit Ettlingen-Höhe gibt es noch einige freie Plätze.

Sie findet in der Zeit vom **18. - 29. August** statt. In diesem Jahr geht es ins Münstertal bei Freiburg, ins „Schullandheim Luginsland“, direkt am Schauinsland.

Alle weitere Informationen finden Sie unter dem Stadtteil Schöllbronn.

Stadtteil Schöllbronn



Johann-Peter-Hebel-Schule

Besuch beim Augenoptiker

Am 23. April begab sich die Klasse 2a der Johann-Peter-Hebel-Schule Schöllbronn, in Begleitung ihrer Klassenlehrerin Frau Gottheil und zweier Mütter, auf den Weg nach Ettlingen. Im Rahmen des MeNuK-Themas „Sinne“ durften wir das Augenoptik-Fachgeschäft „Augenart“ in der Kronenstraße besuchen.

Die beiden Inhaber, Oliver Kasperlik und Heike Kassermann luden uns ein, Ihnen einmal bei der Arbeit über die Schulter zu schauen. Nachdem die Schüler in zwei Gruppen aufgeteilt waren, stürzte sich die eine Gruppe sofort auf den neusten Style. Eifrig wurden farbenfrohe Modelle ausprobiert. Da uns das Wetter hold war, durften natürlich auch die Sonnenbrillen nicht fehlen. Dass diese nicht nur als modisches Accessoire ein unbedingtes Muss darstellen, demonstrierte uns Herr Kasperlik an Hand eines polarisierenden Sonnenglasses. Dieses nimmt störende Oberflächenspiegelungen weg und liefert somit ein glasklares, störungsfreies Bild. Was dies bedeutet,

erfahren die Kinder, als sie an einem Demonstrationsobjekt den Blick durch eine Windschutzscheibe nachvollzogen. Beim Aufsetzen der polarisierenden Sonnenbrillen tauchte plötzlich ein Elch auf der Straße auf. Natürlich sorgte dieser für absolute Verblüffung.

In der Zwischenzeit durfte die 2. Gruppe in Begleitung von Frau Kassermann einen Blick in die Werkstatt werfen. Dort erfuhren die Kinder Einiges über die verschiedenen Brillengläser und welchen Seheindruck diese erzeugen. Die Spannung stieg merklich, als vor ihren Augen ein Brillenglas in eine Fassung eingepasst wurde und eine neue Brille entstand.

Zum Schluss hatte jedes Kind die Möglichkeit, einen kurzen Sehtest zu machen. Jeder wollte unbedingt wissen, ob er denn vielleicht eine Brille bräuhete. Einige Kinder fanden hierbei sogar Bestätigung. Es wurde deutlich, wie wichtig es gerade schon im Kindesalter ist, regelmäßig die Augen kontrollieren zu lassen. Speziell im Hinblick auf die schulische Entwicklung des Kindes ist deutliches Sehen unerlässlich.

Der Vormittag verging wie im Flug und so mussten wir uns leider schon kurz nach 11 Uhr auf den Heimweg begeben, aber nicht ohne ein herzliches „auf Wiedersehen“ und für jedes Kind einen Lolly.

An dieser Stelle noch einmal ein großes „Danke schön“ an die Fa. Augenart für einen sehr informativen, eindrucksvollen Vormittag, gespickt mit guter Laune.

Kindergarten St. Elisabeth

Erinnerung

Verkauf vom Muttertagsherzen und Kuchen

Am Sonntag, 12. Mai im Anschluss an den Gottesdienst.

Der Erlös kommt dem Kindergarten St. Elisabeth zu Gute.

Generation Ü50/seniorTreff Schöllbronn

Termine:

Freitag, 10. Mai

10 Uhr – **Yoga auf dem Stuhl** –

Treff: Neue Schule

15 Uhr – **Yoga auf dem Stuhl** –

Treff: Neue Schule

Für Menschen, die aus Alters- oder anderen Gründen nicht mehr auf der Matte üben können oder möchten. Der Zugang zur Neuen Schule erfolgt über die Bulacher Straße. Die Übungen finden im Raum Z4 im 1. Obergeschoss statt.

Montag, 13. Mai

14:30 Uhr – **Handarbeiten**

Bei diesem Treffen werden in geselliger Runde Handarbeiten gefertigt, die nach Fertigstellung für eine soziale Einrichtung vorgesehen sind.

Wollspenden werden jederzeit gerne entgegengenommen.

Dienstag, 14. Mai

9:30 Uhr – Stabil und mobil im Alter

Anleitung und Training zur körperlichen Beweglichkeit und Sturzvermeidung in Anlehnung an das Übungsprogramm der AOK.

Mittwoch, 15. Mai

15 Uhr – Nordic-Walking – Treff: Neuroder Straße 24

Wenn erforderlich, wird eine Einführung in die Technik des Gehens mit Stöcken gegeben. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Es wird nur auf Wald- und Feldwegen gegangen. Für Geübte geht eine zweite Gruppe auf Tour.

Die Veranstaltungen finden, wenn kein anderer Ort angegeben ist, in der Weierer Str. 2, im Lesesaal statt.

Anmeldung und weitere Information:

Ortsverwaltung Schöllbronn, Tel. 07243 2416, oder bei G. Marschar, Tel. 07243 219014, E-Mail: gmarschar@arcor.de

**Altenwerk-Seniorenkreis
St. Bonifatius Schöllbronn**

**Einladung zur Marienfeier in der
Wallfahrtskirche Moosbronn**

Am **Mittwoch, 15. Mai**, findet unsere diesjährige Marienfeier in der **Wallfahrtskirche Moosbronn** statt, die wir wieder gemeinsam mit dem Altenwerk St. Maria Schielberg durchführen. Wir fahren mit dem Linienbus 101 um **14.08 Uhr** an der Haltestelle „Schule“ ab. Anschließend kehren wir im Gasthof „Hirsch“ in Moosbronn ein.

Terminvormerkung:

Unser diesjähriger Tagesausflug findet am **Dienstag, 11. Juni**, statt. Unser Ausflugsziel ist die schöne Vorderpfalz. Es sind noch Plätze frei. Anmeldungen nimmt Frau Arnold (Tel. 29899) gerne entgegen.

**Seelsorgeeinheit Ettlingen-
Höhe**

Frei Plätze für das Ferienlager

Für die Ferienfreizeit der Seelsorgeeinheit Ettlingen Höhe gibt es noch einige freie Plätze.

Diese findet in der Zeit vom **18. – 29. Aug.** statt.

Es geht ins Münstertal bei Freiburg, ins „Schullandheim Luginsland“, direkt am Schauinsland. Eingeladen sind Kinder und Jugendliche zwischen **8 und 13 Jahren**, aus den Pfarrgemeinden unserer Seelsorgeeinheit.

Die Kosten für die Freizeit betragen **€ 210** (alle weiteren Geschwister € 190). Es ist möglich, dass sozial-schwächer gestellte Familien einen Zuschuss aus Mitteln des Landesjugendplans erhalten (7,50 € je Tag und Kind), nähere Auskünfte erhalten Sie bei Herrn Debatin. Die Leitung der Freizeit übernehmen Jugendgruppenleiter aus unseren Pfarrgemeinden zusammen mit Herrn Debatin.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres schriftlichen Eingangs und rechtzeitig eingehender Anzahlung (bitte kein Bargeld bei der Anmeldung) in Höhe von € 50 berücksichtigt. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den Anmeldeformularen.

Die Anmeldungen sind als Download www.kath-ettlingen-hoehe.de zu erhalten.

Bitte melden Sie sich bei Interesse umgehend an.

Für Rückfragen erreichen Sie Herrn Debatin unter 07243 **7159680**.

TSV Schöllbronn

Abt. Fußball

**TSV Schöllbronn I – SV Völkersbach I
2:4 (1:3)**

Mangelhafte Einstellung und Leistung der TSV-Spieler und verdienter Völkersbacher Sieg unterbrechen Schöllbronner Serie mit 8 Siegen.

Dank einem starken Zuschauerandrang stimmte beim TSV Schöllbronn im Lokalderby zwar die Kasse, doch die Punkte nahmen verdientermaßen die Völkersbacher mit.

Bei den Gästen stimmte nicht nur die Einstellung bei jedem Akteure, sondern sie schienen im Gegensatz zur Heimelf auch auf den Punkt topfit. Allerdings wurden sie bei der Erzielung ihrer Tore jeweils tatkräftig von TSV-Spielern gestört. Beim TSV Schöllbronn stachen die bisherigen Leistungsträger, Torwart Sascha Heckenbach und Torjäger Leotrim Beqiraj diesmal überhaupt nicht, denn Heckenbach war bei dem einen oder anderen Gegentor nicht frei von Schwächen und Beqiraj ging Dank guter Bewachung seitens der Gäste leer aus. Das Spiel brachte bereits in der 2. Minute durch Mutter die Gästeführung. Bereits zwei Minuten später folgte der Schöllbronner Ausgleich von Rebholz zum 1:1. Danach dominierten die Völkersbacher das Spiel, gewannen im Mittelfeld nahezu aller Zweikämpfe gegen ihre Schöllbronner Gegenspieler. So auch in der 17. Minute, als Robin Wipfler an der Torauslinie Axtmann austanzte und seine Hereingabe von Gästespieler Wehrle zur erneuten Führung verwandelt wurde. In der 39. Minute die später wohl Spiel entscheidende Situation, als sich die beiden Schöllbronner Abwehrspieler J. Heckenbach und B. Becker gegenseitig im Weg standen, Gästespieler David Ochs war der lachende Dritte und schoss ungehindert zur 1:3-Pausenführung. Kurz vor dem Seitenwechsel dann ein Schöllbronner Doppelwechsel, denn Trainer Anaibi nahm mit Partyka und Labinot Beqira (es kamen A-Junior Glaser und Schaudt) zwei Spieler heraus, hätte aber genauso jeden anderen TSV-Akteur in die Kabine schicken können. Mitte der 2. Halbzeit folgte ein weiterer TSV-Wechsel B. Becker wurde durch Kleiner ersetzt. Da die Gäste nun etwas nachließen und die Heimelf etwas einsatzfreudiger agierte, schien im TSV-Lager noch

nichts verloren, als wiederum Rebholz ein schönes Kopfballtor nach einem Freistoß von Leotrim Beqiraj zum 2:3 gelang. Doch der Anschluss der Schöllbronner war nur ein kurzzeitiges Strohfeuer. In der 80. Minute machte der eingewechselte Gästespieler Gräßer mit dem 2:4 alles klar.

In den letzten 10 Minuten waren die Gäste, die mit zwei Aluminiumtreffern Pech hatten, dem 2:5 näher, als die Schöllbronner dem 3:4, zumal der Schöllbronner Schaudt in der Nachspielzeit noch die Ampelkarte sah.

Die Heimelf hatte einen rabenschwarzen Tag erwischt und bot eine geschlossen schlechte Mannschaftsleistung. Schiedsrichter Martin Becker aus Ettlingen hatte ein schweres Amt und war besser, als es beide Seiten wahrhaben wollten.

**TSV Schöllbronn II – SV Völkersbach II
7:3 (2:0)**

In der 1. Halbzeit waren die Schöllbronner ihrem Gegner turmhoch überlegen, schafften es aber irgendwie, die besten Torchancen auszulassen. Lediglich Kiefer und M. Lauinger schafften es vor der Pause zwei Treffer zur 2:0-Führung zu erzielen. Brouwer, M. Lauinger und Kiefer schraubten die TSV-Führung zunächst auf 5:0, ehe die Gäste mit einem lupenreinen Hatrick von Kevin Koecher innerhalb weniger Minuten drei Tore aufholten und es plötzlich 5:3 hieß. In der Schlussphase schaffte M. Lauinger mit zwei weiteren Toren den 7:3-Endstand für die Schöllbronner Mannschaft und war damit mit 4 Treffern erfolgreichster Stürmer auf dem Platz.

Vorschau auf die nächsten Spiele und Termine:

Donnerstag, 9. Mai (Fronleichnam),
15 Uhr VFR Ittersbach II – TSV Schöllbronn I
17 Uhr TSV Oberweier I – Schöllbronn II
Freitag, 10. Mai
19 Uhr TSV-Klubhaus Panorama, Zusammenkunft TSV-Fanclub.
Freunde und Interessenten sind willkommen!

Samstag, 11. Mai
17.30 Uhr SG Schöllbronn/Spessart A-Junioren-Landesliga Mittelbaden gegen SG Forst/Hambrücken (letztes Heimspiel unserer erfolgreichen Mannschaft).
Sonntag, 12. Mai
13 Uhr TSV Schöllbronn II – SV Burbach I
15 Uhr TSV Schöllbronn I – SSV Ettlingen I

Abt. Jugendfußball

A-Junioren-Landesliga Mittelbaden:

TSV Reichenbach 2 – SG Schöllbronn/Spessart 3:6 (1:3)

Unsere Mannschaft überrollte die abstieggefährdeten Reichenbacher in der ersten Viertelstunde mit Powerfußball und schönen Spielzügen aus dem Mittelfeld heraus und hätte eigentlich in dieser Zeit schon 3:0 in Führung liegen müssen. Erst ein Doppelschlag von Andre Eisele (17./21.) führte zur 2:0-Führung. Mit einem haltbaren Schuss brachte Hatz die

Platzherren nach 25 Minuten mit dem 1:2 ins Spiel zurück. Als Lukas Karollus in der 37. Minute mit einem Freistoßhammer aus 17 Metern ins Reichenbacher Tor traf, war der alte Torabstand wieder hergestellt. Mit dieser 3:1-Führung ging es in die Pause. Bei gefühlten 70% Ballbesitz für unsere Mannschaft müssen wir uns nur den Vorwurf machen, mit den heraus gespielten Torchancen zu leichtfertig umgegangen zu sein.

Die 2. Halbzeit begann wie die erste, denn wieder wurden klare Torchancen ausgelassen. Erst Marco Glaser (58.) und Lukas Karollus (64.) mit seinem zweiten Treffer in diesem Spiel sorgten für einen klaren 5:1-Vorsprung. Danach erhielten vier Einwechselspieler eine Chance, doch konnten diese die ausgewechselten Akteure in keiner Weise ersetzen und der Spielfluss auf unserer Seite ging völlig verloren. J. Becker und Ungerer erzielten zwei Reichenbacher Treffer zum 2:5 und 3:5, ehe Philipp Heinzelmann (83.) den 3:6-Endstand markierte. Auf dem tollen Kunstrasenplatz in Reichenbach leitete Schiedsrichter Marvin Dill aus Marzell das sehr faire Spiel bei strömendem Regen tadellos.

Es kamen zum Einsatz: Oesterle – Stöckle – Eisele – Abend – Heinzelmann – Glaser – Mauderer – Sewonou – Heiser – Ruml – Karollus (in der letzten halben Stunde kamen Michael Lump. Manuel Lump., Kai Friedrich und Niklas Rossmann zum Zuge).

Unsere SG Schöllbronn/Spessart hat sich mit diesem Sieg schon vier Tage vor Rundenschluss den Landesliga-Erhalt gesichert. Da etliche Akteure altershalber in der nächsten Saison nicht mehr eingesetzt werden können, hofft die Mannschaft auf Zugänge von außerhalb, die sich in einer Landesligamannschaft beweisen wollen!

Verein zur Förderung des Waldbades Ettlingen-Schöllbronn e.V.

Sandeinbau am neuen Spielplatz

Am vorletzten Samstag waren die Mitglieder des Fördervereins zu einem weiteren Arbeitseinsatz am Waldbad aufgerufen. Aufgabe war dabei, den von der Fa. Holcim/Glaser in Malsch kostenlos zur Verfügung gestellten Spezielsand in den Fallschutzbereich des neuen Spielhauses einzubauen. Trotz widrigster Wetterbedingungen (Dauerregen) fanden sich rd. 20 Helfer, um die Arbeit anzugehen. Mit großer Begeisterung gaben sie dabei ihrem natürlichen Spieltrieb nach und bauten in Windeseile in nur 3 Stunden mit Schubkarren und Schaufel rd. 30 Tonnen Sand fachmännisch in die Sandgrube ein.

Die Vorstandschaft bedankt sich bei allen Helfern. Über Termine und Arbeitsinhalt der nächsten Arbeitseinsätze werden wir zeitnah an dieser Stelle oder im Internet unter info@foerdereverein-waldbad-schoellbronn.de informieren.

Stadtteil Spessart



Muttertag 2013

Der Ortschaftsrat Spessart **gratuiert allen Müttern**, und wünscht ihnen einen schönen Festtag mit ihren Kindern. Wir versuchen bei all unseren Entscheidungen, die Familien in jeder uns möglichen Form zu unterstützen. Gerade die wichtige Arbeit der Mütter für und in der Familie muss von unserer Gesellschaft ganz besondere Anerkennung erfahren. Einen kleinen Beitrag möchte auch die Stadt mit der Muttertagsehrung leisten, deshalb werden alle **Mütter ab 85 Jahren mit einem Blumengruß geehrt**.

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Spessart werden diesen am Samstag, 11. Mai und Sonntag, 12. Mai überreichen.
Elke Werner
-Ortsvorsteherin-

Ortsverwaltung

Hurra – der Adler fliegt wieder!!!

Offizielle Einweihung des Spielplatzes am Wasserreservoir

Endlich ist es soweit, der Adler-Spielplatz ist nach erfolgter Sanierung fertig gestellt und kann ab sofort wieder „bespielt“ werden. Wir freuen uns sehr, wenn möglichst viele Kinder mit ihren Eltern am **Dienstag, 14. Mai um 15 Uhr** dabei sind, um dies gebührend zu feiern.

Liebe Kinder, ich freue mich auf Euer Kommen!
Elke Werner
-Ortsvorsteherin-

seniorTreff im Rathaus Spessart

Wandergruppe

Die nächste Wanderung findet am Dienstag, 21. Mai statt. Sie führt von Freiolsheim nach Waldprechtsweier. Dort ist Einkehr im Waldenfelstüble. Zurück geht es zu Fuß bis Malsch und von dort erfolgt die Rückfahrt mit dem Bus. Abfahrt nach Freiolsheim ist um 10 Uhr am Brännäckerweg.

Termine:

Montag, 13. Mai

9 Uhr – **Qigong** – Vereinsheim Kirchstraße

9:30 Uhr – **Sturzprävention**

11 Uhr – **Schach**

Donnerstag, 16. Mai

9 Uhr – **Nordic Walking** – Sportplatz
Die Veranstaltungen finden, wenn kein anderer Ort angegeben ist, im Rathaus Spessart statt.

Anmeldung und weitere Information:

Ortsverwaltung Spessart, Tel. 2286, oder bei Hannelore Weber, Tel. 29922.

Altenwerk St. Antonius

Der Seniorenkreis lädt Sie alle zur Maiandacht mit Segen am **Mittwoch, 15. Mai, um 14 Uhr** in unsere Pfarrkirche ein. Anschließend treffen wir uns zum gemütlichen Beisammensein.

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Höhe

Freie Plätze für das Ferienlager

Für die Ferienfreizeit der Seelsorgeeinheit Ettlingen Höhe gibt es noch einige freie Plätze.

Sie findet in der Zeit vom 18. - 29. August statt. In diesem Jahr geht es ins Münstertal bei Freiburg, ins „Schullandheim Luginsland“, direkt am Schauinsland.

Alle weiteren Informationen finden Sie unter dem Stadtteil Schöllbronn.

TSV 1913 Spessart

100-jähriges Vereinsjubiläum „TSV-2013“ TSV-Junioren-Sportfest am 15. und 16. Juni mit 9. Internationalen E-Junioren-Fußball-Turnier

Benefiz-Spiel Scharinger & Friends gegen eine AH-(Regional-)Albtal-Auswahl am Montag, 17. Juni, auf der Sportanlage des TSV Spessart

Abt. Fußball

TSV Spessart – SpVgg Söllingen 2 1:1 (0:0)

Die TSV-Elf startete furios und hatte bereits in der Anfangsphase des Spiels durch Lukas Hoppe und Devrim Yilmaz etliche 100%ige Torchancen, fanden aber im Gästetorsteher ihren Meister oder verfehlten knapp das Söllinger Tor. Der Gast hatte kaum etwas zu bestellen. In Halbzeit zwei machte die TSV-Elf weiter Druck, vergab aber erneut beste Einschussmöglichkeiten. Das Führungstor zum 1:0 fiel in der 65. Minute als Lukas Hoppe ein gekonntes Zuspiel von Mathias Axtmann verwertete. Im weiteren Spielverlauf versäumte es die TSV-Elf mit einem zweiten Tor das Spiel zu entscheiden. In der Schlussminute war der Gast mit einem Kopfball bei dem der TSV-Torsteher nicht gut aussah zum 1:1 erfolgreich und ergatterte dadurch in allerletzter Sekunde noch einen schmeichelhaften Punktgewinn.

Vorschau:

Donnerstag, 9. Mai
15 Uhr B-2-Liga SV Völkersbach 2 – TSV Spessart
Sonntag, 12. Mai
13 Uhr C-3-Liga TSV Spessart 2 – TSV Oberweier 2
15 Uhr B-2-Liga TSV Spessart – TSV Oberweier

Abt. Fußball-Junioren**Nachtrag**
E-Junioren**E2 SG Völkersbach – TSV Spessart 2:1 (1:1)**

Bei nasskaltem Dauerregen und vor zahlreichen Zuschauern in Völkersbach entwickelte sich von Beginn an ein E-Jugendspiel auf hohem Niveau. Beide Mannschaften gingen konzentriert zur Sache und standen vor allem in den Abwehrbereichen sehr sicher, leider wurden die wenigen Chancen nicht energisch genug genutzt. Zur Mitte der ersten Hälfte hatten wir uns ein leichtes Übergewicht erarbeitet und konnten dann auch verdient durch einen schönen Freistoß von Jonathan mit 1:0 in Führung gehen. Doch Völkersbach zeigte sich nicht geschockt und übernahm nun eindeutig das Geschehen. Doch Andrey im Tor hatte wie unsere Abwehrrecken Florian und Samuel einen glänzenden Tag erwischt, so dass wir diese knappe Führung bis 1 Minute vor dem Halbspieß verteidigen konnten, ehe die Völkersbacher dann doch noch nach einer feinen Einzelleistung den verdienten 1:1 Pausenstand erzielen konnten. Für den zweiten Abschnitt hatten wir uns dann wieder einiges vorgenommen und kamen auch gut ins Spiel. Pech hatten wir, als Jonathan an der Latte scheiterte. Fast im Gegenzug fiel dann jedoch die 2:1 Führung für Völkersbach nach einer etwas unglücklichen Situation (ein Hund hatte den Platz „gestürmt“). Danach probierten wir in den verbleibenden 15 Minuten noch alles, waren aber an diesem Tag einfach nicht mehr in der Lage, die gute Völkersbacher Abwehr mitsamt dem guten Torwart zu überwinden. Schade, dass wir den insgesamt verdienten Ausgleich nicht mehr geschafft haben, obwohl wir wirklich alles nach vorne warfen. Es spielten: der sehr sichere Andrey Naryshkin im Tor, unsere gute Abwehr mit Samuel Rentschler, Florian Wipfler, Alessandro Bonfante, Lukas Rentschler, Dominik Beer, sowie unsere spielstarken Stürmer Fabian Ernst und Jonathan Schneider (1 Tor).

E1 FV Sulzbach – TSV Spessart 1:12 (0:6)

Beim 4. Spiel der Rückrunde gegen das insgesamt schwächere Team aus Sulzbach konnte Finn durch zwei Tore unser Team schnell in Führung bringen. Durch weitere Tore von Max, Antonio, Max und Finn stand es zur Halbzeit bereits 6:0. Auch in der zweiten Halbzeit konnte unsere Mannschaft wieder 6 Treffer durch 3 Tore von Antonio und je einem Tor von Max, Finn und Til erzielen. Trotz dieser Übermacht gab Sulzbach nie auf und wurde für diesen Einsatz mit einem Ehrentreffer kurz vor Schluss belohnt. Nach diesem 12:1 Sieg gegen einen schwächeren, aber sehr fairen Gegner steht unser Team in der Tabelle weiterhin auf dem 2. Platz hinter Forchheim.

Es spielten: Luke Vallon (Tor), Lea Kraft, Julian Vogt, Andreas Stöckle, Til Portele (1), Max Windholz (3), Finn Weber (4) und Antonio Nigliazzo (4 Tore).

B-Junioren**SG Hochstetten/Linkenheim – SG Spessart/Schö/Vö 3:0 (0:0)**

Die schwere Auswärtspartie gegen den Tabellenzweiten Linkenheim/Hochstetten ging aufgrund mangelnder Fitness verloren. Wie im letzten Spiel trat man stark ersatzgeschwächt mit nur einem Auswechselspieler an. In der ersten Halbzeit bot sich eine ausgeglichene Partie mit hochkarätigen Chancen auf beiden Seiten. In die Pause ging es jedoch torlos. Fünf Minuten nach dem Pausentee gingen die Hausherren durch eine gute Kombination in Führung. Zwar versuchten die Jungs, sich gegen die Niederlage zu stemmen, doch konnte man sich nicht mehr so klare Torchancen wie in der ersten Halbzeit erarbeiten. Die ist wohl der momentanen mangelhaften Trainingsbeteiligung und somit der mangelhaften Fitness geschuldet. Als man in den letzten zehn Minuten alles riskierte und auf Dreierkette umgestellt hatte, wurde man noch zweimal zum 3:0 Endstand ausgekontert, der - wenn man das gesamte Spiel betrachtet - zu hoch ausgefallen ist.

F-Junioren

Leider fand unser Heimspieltag bei strömendem Regen statt. Dennoch hatten sich bereits vor Spielbeginn viele fleißige Helfer eingefunden, um den Verkaufsstand und das Spielfeld aufzubauen sowie die vielen Kuchenspenden zu bringen. Unsere Schiedsrichter waren in bewährter Form Patrick und Kai. Allen Beteiligten hierfür ein ganz großes Dankeschön.

Spielerisch war dies bisher der beste Auftritt der Mannschaft. Aus einer sicheren Abwehr mit guten und aufmerksamen Torleuten konnten wir immer wieder herrliche Flankenläufe und Abschlüsse bewundern. Unsere Stürmer konnten sich so immer wieder gut in Szene setzen. Da sich zudem unser Sturm in die Abwehrarbeit einschaltete und die Abwehr auch in den Angriff, konnten wir alle Spiele gewinnen. Deshalb ein besonderes Lob an die gesamte Mannschaft von Euren Trainern und treuen Anhängern.

E-Junioren**E2 TSV Spessart – SV Hohenwettersbach 3:0 (1:0)**

Bei strömendem Regen und schwer bespielbarem Platz mussten wir gegen die überraschend starken Hohenwettersbacher antreten. Wer auf Grund der Tabellensituation ein Spiel auf ein Tor erwartet hatte, sah sich jedoch getäuscht. Es entwickelte sich von Beginn an ein gutes und spannendes Spiel auf Augenhöhe. Die Tore scheiterten zunächst am glänzend reagierenden gegnerischen Tormann, aber auch Andrey im Tor war auf dem Posten. 10 Minuten vor der Halbzeit bekamen wir dann das Spiel

immer besser in den Griff und nach einer schönen Kombination zwischen Fabian und Jonathan konnte Joni uns mit einem schönen Schuss endlich in Führung bringen. In Halbzeit zwei konnten wir dann recht schnell durch einen überlegten Abschluss von Alessandro nach einem guten Zuspiel von Malte auf 2:0 erhöhen.

Doch anstatt nun ganz ruhig weiterzuspielen, überließen wir wieder den nie aufsteckenden Gästen die Initiative. Mit etwas Glück, einem guten Torwart und einer sehr sicheren Abwehr überstanden wir aber diese Phase. Kurz vor Schluss konnte sich Fabian dann mit einer schönen Einzelleistung gegen drei Verteidiger durchsetzen und erzielte den umjubelten Endstand zum 3:0. Dieser Sieg war ein ganz schön hartes Stück Arbeit, und es war toll, dass wir ohne Gegentor blieben. Es spielten der sichere Andrey Naryshkin im Tor, die guten Abwehrspieler Samuel Rentschler, Lukas Rentschler, Florian Wipfler, die guten Mittelfeldspieler Malte Dankelmann und Alessandro Bonfante (1 Tor) und unsere guten Stürmer Fabian Ernst (1Tor) und Jonathan Schneider (1Tor).

E1 TSV Spessart – FC Busenbach 10:2 (6:1)

Beim fünften Spiel der Rückrunde bei sehr schlechtem Wetter hatte unser Team nach zähem Beginn zwar einige Chancen, aber nach 10 Minuten erzielte der FC Busenbach bei einem Konter überraschend die 1:0 Führung. Dieser Gegentreffer war jedoch wie eine Initialzündung für unsere Mannschaft: Kurz darauf konnte Finn zum 1:1 ausgleichen und Antonio schoss direkt im Anschluss den Führungstreffer zum 2:1. Nach weiteren Toren innerhalb von 10 Minuten von Max, Antonio und zwei Toren von Finn stand es zur Halbzeit bereits 6:1. Auch in der 2. Halbzeit stürmte unser Team kontinuierlich weiter und Antonio erhöhte auf 7:1. Der Gegner gab aber nie auf und wurde für diese Mühe mit einem weiteren Treffer belohnt. Insgesamt aber war unser Team stärker und konnte nach drei weiteren Treffern von Finn, Antonio und Max am Ende das Spiel klar 10:2 gewinnen. Es spielten: Luke Vallon (Tor), Lea Kraft, Johannes Richter, Nick Ledwina, Andreas Stöckle, Til Portele, Max Windholz (2), Finn Weber (4) und Antonio Nigliazzo (4 Tore).

Vorschau:

Freitag, 10. Mai

18 Uhr D2-Junioren TSV Spessart – ATSV Mutschelbach

18 Uhr D1- Junioren SVK Beiertheim 2 – TSV Spessart

Samstag, 11. Mai

11 Uhr E2-Junioren SC Neuburgweier – TSV Spessart

12 Uhr E1-Junioren SV Völkersbach – TSV Spessart

Sonntag, 12. Mai

10.30 Uhr B-Junioren VfB Knielingen 2 – SG Spessart/Schö/Vö

Gesangverein Germania Spessart 1884 e.V.



Musik verbindet...
Lust zu singen?

Gesangverein germania Spessart e.V.
musikalische Leitung: Wilfried Puhl

**MÄDELS UND JUNGS
ZWISCHEN 10 UND 24 JAHREN GESUCHT!**

WO?	Vereinsheim des Gesangverein Germania Spessart
WANN?	Immer Mittwochs von 18:15 bis 18:55 Uhr
FRAGEN?	Meldet euch einfach bei Sarah Götz Tel: 07243/ 2199766 ab 19:00 Uhr e-Mail: sarah-maria.goetz@gmx.net

Musikverein Frohsinn Spessart

Spessarter Dorfbrunnenfest

Am 8. und 9. Mai, findet wieder auf dem Platz vor dem Rathaus das traditionelle Dorfbrunnenfest des Musikvereins statt. Neben den gewohnten kulinarischen Genüssen, kommt auch das Unterhaltungsprogramm nicht zu kurz. Am Mittwochabend gibt es nach der Eröffnung durch die Spessarter Musikanten, die Schlagerparty mit „DJ Carlo“. Am Donnerstag spielen die Spessarter Musikanten, die „Concertinos“ und die „Brass Jokers“. Daneben gibt es auch eine Kinderbetreuung, so dass die Erwachsenen auch mal in Ruhe genießen können. Auch Kaffee und Kuchen ist natürlich wieder geboten, also einfach mal vorbeischaun.

Carnevalverein Spessarter Eber (CSE) e.V.

Ausflug am 1. Mai

Die Maskenträger luden zum Maiausflug und eine bunte Mischung aus Maskenträgern, Mitgliedern und Nichtmitgliedern füllten den Bus bei regnerischem Wetter bis zum letzten Platz. Bereits auf der Autobahn Richtung Oberkirch strahlte die Sonne vom Himmel. In Oberkirch jedoch war's vorbei mit der guten Sicht. Aber der Stimmung tat's keinen Abbruch und zumindest regnete es nicht. Unser ortskundiger Otto lotste den Bus durch die engen Gassen bis zum Parkplatz der Schauenburg. Dort wurde der wanderfreudige Teil der Insassen eingeladen und der Rest fuhr mit dem Bus zum Fiesemichel. Otto dirigierte uns durch die Schauenburg Ruinen und dann weiter, immer sehr stetig ansteigend, zur Buchenwald-Hütte. Einige obligatorische Umwege ließen sich aller-

dings nicht umgehen. Schon von weitem hörte man die Ringelbacher-Trachtenkapelle spielen und wir legten eine willkommene Rast ein. Danach ging's abwärts zum Fiesemichel, vielen Mitwandernden bestens bekannt. Dort trafen wir auch den Rest der Truppe. Das Nebenzimmer war für uns reserviert und so machten wir es uns gemütlich. Draußen schien inzwischen die Sonne, was einige für einen weiteren kleinen Spaziergang nutzten. Um 18 Uhr traten wir den Rückweg an gen Heimat, wo wir rechtzeitig vor dem Bayern-Spiel wohlbehalten eintrafen. Ganz herzlichen Dank an den Organisator Hardy, den Bergführern Otto und Gerda sowie unserem Busfahrer Ralf.

Sonstiges

Bertha-von-Suttner-Schule

Bauernmarkt der Landwirtschaftlichen Berufsschule

Wie in jedem Jahr zur Spargel- und Erdbeerzeit veranstaltet die landwirtschaftliche Berufsschule in Ettlingen ihren Bauernmarkt.

Unter dem Motto: „Kurze Wege – frisch auf den Tisch – Produkte der heimischen Landwirtschaft“ bieten die Auszubildenden der Bertha-von-Suttner-Schule am Mittwoch, 15. Mai, Spargel, Erdbeeren, Eier, Brot, Wurstwaren, Marmeladen und viele andere Köstlichkeiten auf dem Ettlinger Wochenmarkt zum Verkauf an.

Mit der Aktion verfolgt die Berufsschule mehrere Ziele: Sie will für Produkte der heimischen Landwirtschaft werben und mit ihren Auszubildenden den Kontakt und das Gespräch mit den Kunden suchen. Die Schüler sollen die Organisation der Selbstvermarktung der eigenen Produkte lernen. Der Erlös der Aktion soll für Klassenfahrten und andere Unternehmungen der Klassen genutzt werden.

Puppenpalast Gastspiel in Ettlingen!

Der Puppenpalast Henne gastiert am Freitag, 10. Mai, in der Aula des Eichendorff Gymnasiums. Die Vorstellung findet um 15.30 Uhr statt. Karten gibt es nur an der Tageskasse. Kein Vorverkauf! In diesem Jahr erleben der Kasper und seine Freunde wieder neue spannende Abenteuer im Märchenwald. Es wird das beliebte Märchen Rotkäppchen gespielt, aufgeführt mit nostalgischen, von Hand gefertigten Holzhandpuppen in farnefrohen Kostümen und mit lebhaften Kulissen in Szene gesetzt. Das Märchen wird in fünf Akten aufgeführt und ist geeignet für Kinder ab zwei Jahren. Spieldauer etwa 55 Minuten.

Karten gibt es bereits ab 6,50 Euro an der Tageskasse. Ermäßigungskarten liegen in allen Kindergärten aus. Die Kasse öffnet 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn. Weitere Informationen erhalten Sie über unser Info, Tel. 0177 6779293.